

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718

24. Juli 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419

ankündigt M. Lunk.

in specie wird. H. Bertram
eingesetzt.

J. H. M. Lunk ist wieder
komme.

Leicht von Superint. Müller. 10. Herr Superint. Müller von
Ober-Touffain hat das fromm Verb.
Gott ankündigt bezeugt.

M. Zopf.

11. H. M. Zopf zeigt dem
Herrn Prof. nach er aus dem
Juliano übersteht das er will
weiter bei D. J. J. J. J.
wofür ihm v. v. v. v. v.
wird.

Im 24. Juli, 1718.

Leicht von D. J. J.

1. Der Herr Prof. hat heute
um 6. Trinit. das fromm L.
von S. Maria Magdal. v. v. v.
Vid. s. d. S. J.

repetition S. J. J.

2. Herr J. J. J. hat das fromm J. J. J.
heute abends repetiert.

Leicht von H. J. J.

3. Herr J. J. J., Pastor, sendet
an Chasibau, der Herr Prof.
invitiert wird, zum Festtag von
Zweit zu sein, v. mit H. v. L.
zu sein. v. d. S. J.

H. v. Dassel.

4. Herr D. J. J. hat ge. J. J. J.

an die S. J. J.

5. Herr J. J. J. v. J. J. v.

Briefwechsel zw. Prof.^c und Prof.
Schubert.

Therapie. Subst. Lichte.

Der H. Prof. & Lt. Guin
Abdruck.

Luiz von F. Comtesse Eli-
abeth.

Lehrstuhl ist verantwortlich.
C. v. d. N. d. Lehrstuhl, Hr. v.
Lehrstuhl, v. d. N. d. Lehrstuhl
Lehrstuhl v. d. N. d. Professor.

7. Von H. Prof. v. J. und L.
der auf der jüngeren H. steht
und zum f. Abdrucke gereife.

8. Comtesse Elisabeth von
Hinsberg hat geschrieben.

9. Im 25. Juli, 1718.

Ernst v. B. Jungnitz.

Abbe de Louvrand.

Audienz-Heute.

M. Zygler.

Conferenz.

Die Abend-Lesung.

Leitfaden vom König.

1. Färbt man an Sonnenschein
zu Färbungsgelb gezeichnet.

2. Soer frankt nunt Abyssin
u. Soer Prof. wolta nunt
hüßl. von seiner Thron Zerstörung
mit ihm.

3. Von 10 - 11 - 12 sind die Sten
dieselbe geblieben.

4. M. Zeyher ist sein Scriptum
für mich gegeben, w. ihm ich ein
formal. gethanes Zeugnis
edire.

5. Nachmittags war Confe-
renz gehalten.

6. Auf ist mit dem Loxox,
versetzt copferzet.

7. In der Leichkiste ist H.
D. Michaelis geboet.

8. Vor König, undet min